



<https://biz.li/3lmt>

FUSSBALL: DIE SPIELE VON MITTWOCHABEND

Veröffentlicht am 30.05.2024 um 11:05 von Redaktion LeineBlitz

Was für ein Ergebnis: Landesligist SC Hemmingen-Westerfeld schickte gestern Abend den TSV Pattensen mit der 1:7 (1:4)-Klatsche auf den kurzen Heimweg. Die Frage: Waren die SCer so gut oder die TSVer so schlecht oder vielleicht beides?. Das war ein spektakulärer Auftritt des SC Hemmingen-Westerfeld: Es klappte an diesem Abend nahezu alles, was klappen könnte. Das 1:0 (10.) durch Christopher Schultz glich Lukas Von der Ah zwar aus (18.), doch danach trafen nur noch die SCer: Alexander Druzhinin (26.) sorgte mit seinem Tor für die 2:1-Führung, und danach brachen beim Gast alle Dämme: 3:1 (41.) durch Christopher Schultz und 4:1 (45.) durch Marlo Smak. Das war die Vorentscheidung. Im zweiten Durchgang durften sich die SCer noch über weitere Tore von Finn-Marten Scharenberg (53.), Alexander Druzhinin (556.) und erneut Finn-Marten Scharenberg (75.) freuen. TSV-Trainer Sebastian Franz räumt ein, dass der Gegner eindeutig besser war. "Griffiger, galliger und brutal effektiv. Die zwei schnellen Tore vom 2:1 zum 4:1 haben uns letztlich besiegt. Denn manches Mal greifen im Fußball bestimmte Mechanismen, und die sprachen heute für den Gegner. Es gibt jedenfalls nichts zu beschönigen." SC-Co-Trainer Mo Kordian war voll des Lobes für den Auftritt seiner Mannschaft: "Wir haben über 90 Minuten nichts anbrennen lassen. Ein großes Kompliment an die gesamte Mannschaft für eine bärenstarke Leistung im letzten Heimspiel. Wir waren heute in allen Belangen deutlich überlegen."**SC Hemmingen-Westerfeld:** Ndiaye, Risnowski, Smak (60. Brauer), Udovicic, Scharenberg, Schultz (70. Gerlach), Kholadi, Romancencko, Biehl (72. Hansow), Druzhinin (60. Tawahen), Herhaus (66. Sakaluk).**TSV Pattensen:** Lehmann, Schulz, Dempwolf, Marotzke, Buchmann, Wauker (54. Hertel), Samow, Jemelin, Pohl (72. König), Brunsing, Von der Ah.**Bezirksligist TSV Pattensen II** unterlag an der heimischen Schützenallee dem Abstiegskandidaten TSV Algestorf 1:4 (1:2). Das frühe 0:1 (4.) egalisierte Adrian Wegener nur vier Minuten später, aber danach trafen nur noch die engagierten TSVer aus Algestorf (34., 79. und 88. per Strafstoß). "Bei uns war die Luft raus", räumt Holger Müller, Trainer der Gastgeber, freimütig ein. "Uns fehlte im Gegensatz zum robusten Gegner die nötige Griffigkeit, haben nicht so richtig gegen gehalten, aber wir haben zu hoch verloren."**TSV Pattensen II:** Stogniew (30. Krause), Beric, Le. Kurzweil (36. Schliep), Wegener, Kruckemeyer (55. Westphal), Szasz (55. Pergjoni), Bolanos (88. Porodzinskyi), Schünemann, Hülsmann, Loeper, Wallenhauer.



Die Kicker des Landesligisten SC Hemmingen-Westerfeld haben im Heimspiel gegen den TSV Pattensen viel Grund zum Torjubel wie hier über das 1:0. Beim Schlusspfiff steht es 7:1 für die SCer. / Foto: R. Kroll